

Vorstand 1999/2000

Objektyp: **Index**

Zeitschrift: **Die Staatsbürgerin : Zeitschrift für politische Frauenbestrebungen**

Band (Jahr): **55 (1999)**

Heft 2

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

sten, indem sie nur noch eine Rente erhalten, solange sie Kinder unter 18 Jahren betreuen und wenn sie selber beim 18. Geburtstag des Kindes bereits 50 Jahre alt sind.

Erste BVG-Revision

- Wir fordern, dass bei vorzeitiger Pensionierung ab 62 Jahren eine soziale Abfederung vorgesehen wird.
- Wir sind nicht einvertanden, dass tiefe Einkommen und Teilzeitbeschäftigte weiterhin ohne Versicherungsschutz bleiben. Die trifft grossmehheitlich Frauen."

VORSTAND 1999/2000

Präsidium: vakant
Vize-Präsidentin: Marianne Almer, Zürichstr. 109, 8123 Ebmatingen
Quästorin: Rita Küpfer, Oberdorfstr. 16b, 8024 Zürich
Redaktorin: Verena E. Müller, Culmannstr. 19, 8006 Zürich
Beisitzerinnen: Sonja Bättig, Haldenbachstr.2, 8006 Zürich
Charlotte Fleischer-Dolder, Rösliweg 28, 8400 Winterthur
Ruth Frischknecht, Steinhaldenstr. 44, 8002 Zürich
Marie-Therese Larcher, Haldenstr. 16, 8142 Uitikon-Waldegg

AUSGABENFREUDIGE MÄNNER

AUSKÜNFTE: Eine Nationalfonds-Studie bringt's an den Tag: Der durchschnittliche Schuldner in der Schweiz ist ein 40-jähriger, allein lebender Mann, der sich wegen Arbeitslosigkeit verschuldete. Rund 70% der Schuldner sind männlich und gut die Hälfte ist 30 bis 50 Jahre alt. Die Konferenz der Betreibungs- und Konkursbeamter der Schweiz regte die Untersuchung an, das Rechtswissenschaftliche Institut der Universität Zürich führte sie durch. Frauen sind offensichtlich vorsichtiger im Umgang mit Geld. Denn: Auch Frauen leben allein, auch sie sind arbeitslos, an diesen beiden Kriterien kann es also nicht liegen. Zudem wissen wir, dass Frauen im Durchschnitt erst noch weniger verdienen als die ausgabenfreudigen Herren der Schöpfung.